

## TEILNEHMERHINWEISE

Bitte geben Sie an, welche einzelnen Panels Sie besuchen möchten.

Die Anmeldung erfolgt per Email an: [ref0309@hss.de](mailto:ref0309@hss.de) unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Geburtsdatums und Anschrift.

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab.

Anmeldung erbeten bis 05.12.2016

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.

Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

Während der Veranstaltung werden u.U. Bildaufnahmen zur Dokumentation der Veranstaltung gemacht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Nutzung des Materials durch die Veranstalter einverstanden.

## ANMELDUNG / ORGANISATION

Karin Fahnert  
Referat 0309  
Tel. + 49 (0)89 1258-254 | Fax -338  
E-Mail: [ref0309@hss.de](mailto:ref0309@hss.de)

## EINLADUNG

### SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGsort

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft,  
Oettingenstr. 67, 80538 München  
80539 München  
Telefon: +49 (0) 89 / 2180 – 0

#### Vom Flughafen

- S-Bahn S8 Richtung Innenstadt (8 Streifen auf Streifenkarte) bis S-Bahn-Station Isartor
- Trambahn Linie 18 Richtung Effnerplatz bis Haltestelle Tivolistraße oder
- S8 bis S-Bahn-Station Ostbahnhof
- U-Bahn Linie 5 Richtung Laimer Platz bis Haltestelle Lehel
- Trambahn Linie 18 Richtung Effnerplatz bis Haltestelle Tivolistraße

#### Vom Hauptbahnhof

- Bus Linie 150 direkt vom Hauptbahnhof Nord bis Haltestelle Hirschauer Str. oder
- U4 Richtung Arabellapark oder U5 Richtung Neuperlach Süd bis U-Bahnstation Lehel

- Trambahn Linie 18 Richtung Effnerplatz bis Haltestelle Tivolistraße

#### Vom Ostbahnhof

- U5 Richtung Laimer Platz bis U-Bahnstation Lehel
- Trambahn Linie 18 Richtung Effnerplatz bis Haltestelle Tivolistraße

#### Mit dem Auto

- Vom Mittleren Ring Abfahrt Tucherpark
- zweite Straße rechts in die Tivolistraße
- zweite Straße links in die Oettingenstraße, das Institut beginnt direkt an der Straßenecke, Haupteingang in der Mitte

### Seminar zur Europapolitik

## DIE SPALTUNG EUROPAS? EIN DIALOG ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Donnerstag, 08. Dezember 2016  
Geschwister-Scholl-Institut für  
Politikwissenschaft der LMU München

Kooperationspartner:



Die Europäische Union (EU) als politisches Projekt stand selten so sehr unter Druck wie heute. Sowohl Euro- als auch Flüchtlingskrise offenbarten Schwächen in der Konstruktion der Union und im Zusammenhalt der Mitgliedsstaaten. Mit dem Brexit wird zum ersten Mal in der Geschichte ein Mitgliedstaat die EU verlassen. Anti-europäischer Populismus wird zunehmend hoffähig. Werden wir also Zeugen einer neuen Spaltung Europas? Und ist die Europäische Union, so wie sie derzeit besteht, überhaupt schützenswert – oder muss sich grundsätzlich etwas ändern? Das Ziel dieser Konferenz ist es, den Dialog zwischen „Praxis“ und „Wissenschaft“ zu vertiefen, indem VertreterInnen aus Politik und Wissenschaft über die Herausforderungen, vor denen die EU gegenwärtig steht, gemeinsam mit Studierenden debattieren.

Drei Panels setzen sich mit der drohenden „Spaltung Europas“ auseinander. Wir beginnen mit der Binnenperspektive und fragen, inwieweit sich die Rolle Deutschlands innerhalb der EU zunehmend verändert. Insbesondere im Rahmen der Euro-, aber auch der Flüchtlingskrise wurde dies mehrfach konstatiert. Angesichts der Herausforderungen würde Deutschland demnach eine Schlüsselrolle zukommen. Im zweiten Panel diskutieren wir die Ursachen, aber vor allem auch die Implikationen des Brexit. Schließlich erschüttert er auf der einen Seite die Grundfesten der Union, bietet jedoch auf der anderen Seite auch Chancen für eine Fortentwicklung der EU. Das abschließende Panel erörtert die Flüchtlingskrise als Herausforderung für die Einheit Europas. Dies betrifft die Fragen offener Grenzen, europäischer Solidarität sowie gesellschaftlichen Zusammenhalts.



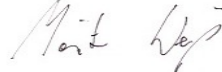
**Dr. Franz Guber**  
Leiter des Instituts für  
Politische Bildung



**Prof. Dr. Berthold Rittberger**  
Inhaber des Lehrstuhls für  
Internationale Beziehungen



**Kea-Sophie Stieber**  
Referatsleiterin



**Moritz Weiß, Ph.D**  
Geschwister-Scholl-Institut  
für Politikwissenschaft,  
LMU München

---

DONNERSTAG, 08. DEZEMBER 2016

---

- bis  
**12.00 Uhr**      **Anmeldung**  
Eintragung in die Anwesenheitsliste
- 12.15 Uhr**      Raum L155  
**Eröffnung und Begrüßung**
- Kea-Sophie Stieber**  
Referatsleiterin
- Prof. Dr. Berthold Rittberger**  
Geschwister-Scholl-Institut  
für Politikwissenschaft,  
LMU München
- 12.30 Uhr**      Raum L155  
**Panel 1**  
**Deutschland in einer sich  
wandelnden EU**
- Wissenschaft:** **Dr. phil. Siegfried Schieder**  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Heidelberg
- Praxis:**            **Joachim Menze**  
Vertreter der Europäischen  
Kommission in München
- Moderation:**   **Moritz Weiß, Ph.D**
- bis 14.00 Uhr    **Diskussion**
- 15.00 Uhr**      Raum B001  
**Panel 2**  
**Der Brexit**
- Wissenschaft:** **Prof. Dr. Mareike Kleine**  
The London School of Economics  
and Political Science (LSE)

**Praxis:**            **Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP**  
Vorsitzende der CSU-Gruppe im  
Europäischen Parlament

**Diskussion**

**Moderation:**   **Prof. Dr. Berthold Rittberger**

**16.45 Uhr**      Raum B001  
**Panel 3**  
**Die Flüchtlingskrise**

**Wissenschaft:** **Prof. Dr. Stephan Stetter**  
Universität der Bundeswehr,  
München

**Praxis:**            **Stephan Mayer, MdB**  
Innenpolitischer Sprecher der  
CDU/CSU Fraktion im Deutschen  
Bundestag

**Diskussion**

**Moderation:**   **Nina Guérin, M.A.**  
Lehrstuhl für Internationale  
Beziehungen, LMU München

**ca. 18.15 Uhr**   **Ende der Veranstaltung**

---

**Seminarleitung:**  
**Kea-Sophie Stieber**  
Referentin für Europäische Integration,  
Europa- und Völkerrecht, Bürgerrechte und  
Verfassungsstaat

**Moritz Weiß, Ph.D.**  
Lehrstuhl für Internationale Beziehungen,  
LMU München